

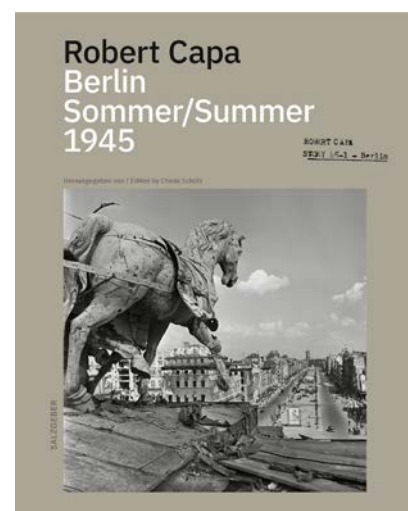
Robert Capa

Berlin Sommer/Summer 1945



PRESSENOTIZ

Robert Capa (1913–1954) ist einer der großen Fotografen des 20. Jahrhunderts. Seine Bilder von Europas Kriegsschauplätzen haben sich in unser Gedächtnis eingeprägt. Weitgehend unbekannt blieben jedoch die Fotos, die Capa im Sommer 1945 in Berlin aufnahm. Hier hatte die Karriere des ungarisch-jüdischen Flüchtlings 1931 ihren Anfang genommen. Nach der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus kehrte er in US-amerikanischer Uniform nach Berlin zurück – eine Erfahrung, die eine Wende in Capas Karriere wie in seinem Leben bedeutete. Er dokumentierte seine Sicht auf die zerstörte Stadt und ihre Menschen, auf alliierte Soldaten, Berlinerinnen und Berliner. Für das amerikanische Magazin „Life“ fotografierte er den Schwarzmarkt vor dem Brandenburger Tor und den ersten jüdischen Neujahrgottesdienst in der befreiten Stadt. Der vorliegende Band enthält neben einer Auswahl von ca. 50 Fotografien aus dem Bestand des Robert Capa Archive im International Center of Photography in New York auch Essays, die Capas Aufenthalt im Nachkriegsberlin beleuchten.



Robert Capa
Berlin Sommer/Summer 1945
Herausgegeben von Chana Schütz

Klappenbroschur, 160 Seiten, 240×300 mm,
ca. 50 Abbildungen
ISBN 978-3-95985-619-5
25,00 Euro

Ab 10. September 2020 im Handel

SALZGEBER BUCHVERLAGE GMBH

Prinzessinnenstraße 29
10969 Berlin
Telefon 030 / 285 290 90
Telefax 030 / 285 290 99
buch@salzgeber.de

9 783959 856195

